



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Bezirk Kocher/Rems

Schiedsrichtergruppe
Heidenheim

Obmann Daniel Grandy

Tätigkeitsbericht

für den Zeitraum vom

20.01.2012

bis zum

23.01.2015

Ablauf Jahreshauptversammlung

23.01.2015

1.) Begrüßung

- Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter
- Ehrenobmann Roland Baamann
- Ehren SR: Klaus Bodmer, Herbert Peichl, Edwin Lehnert, (Rainer Domberg)
- Vom VSRA der Vertreter Olaf Alsdorf
- Den Bezirksvorsitzenden J. Peter Schuller
- Meine Obleute Kollegen Bezirksobmann Frank Dürr von der SRG Schwäbisch Gmünd und Josef Schneider von der SRG Aalen
- Von den Staffelleitern darf ich begrüßen.....
- Von der Presse heute unter uns

2.) Vorstellung der Tagesordnung

1. Begrüßung durch SR Obmann
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Grußworte von Gästen
4. Totenehrung
5. Bericht des Obmannes
6. Aussprache über Bericht des Obmannes
7. Referat des Vertreters des VSRA
8. Entlastung des SR Obmannes und des Gruppen Ausschusses
9. Wahl des SR Obmannes
10. Bekanntgabe der Vorschläge für die Mitglieder des SR Ausschusses
11. Anträge
12. Verabschiedung

Jemand etwas gegen die Tagesordnung ???

3.) Grußworte von Gästen

Jens-Peter Schuller und Frank Dürr

4.) Totenehrung

Wir trauern um folgende Kameraden

Siegfried Cebulla (SV Bissingen) † 06.02.2012 (61 Jahre SR)

Hermann Gräßle (Eintracht Staufen) † 03.08.2013 (60 Jahre SR)

Willi Seidl (TSV Gussenstadt) † 14.02.2014 (66 Jahre SR)



Bericht der Obmanns zur Hauptversammlung am 23.01.2015:

Liebe Sybille, Liebe Elke,

Liebe Schiedsrichter,

sehr geehrte Gäste,

mit meinem ersten Tätigkeitsbericht möchte ich das Geschehen innerhalb unserer Schiedsrichtergruppe und auch darüber hinaus in den vergangenen 3 Jahren Revue passieren lassen.

Seit der letzten Hauptversammlung am 20.01.12 im Casino der KSK Heidenheim sind nun fast auf den Tag genau 3 Jahre vergangen. Mein Vorgänger war damals Ehrenobmann Roland Baamann.

Mit Hilfe einer Präsentation möchte ich den Rückblick durchführen.

(KLICK)

Die Top-Themen, die die Welt-Schlagzeilen in den letzten drei Jahren beherrschten waren fast ausschließlich Krisen z.B. in Syrien, der Ukraine oder jetzt vor kurzem die Terroranschläge in Frankreich

(KLICK)

Auf der anderen Seite gab es auch positives und erfreuliches zu berichten Unsere Deutsche Fußball National Mannschaft wurde zum 4-mal Fußball Weltmeister. Sie traten in Brasilien Freundschaftlich und mit tollem Fußball auf und wurden aus meiner Sicht nach 24 Jahren verdienter Weltmeister, nachdem man im Jahr 2012 bei der EM in Polen und der Ukraine im Halbfinale wieder einmal an Italien scheiterte und Spanien am Ende Europameister wurde.

(KLICK)

Auch in unserer Region, wurde immer besser und erfolgreicher Fußball gespielt. Der 1.FC Heidenheim stieg, nachdem sie noch 1 Jahr zuvor gescheitert waren, als Meister der 3.Liga im Jahre 2014 in die Zweite Deutsche Bundes Liga auf und sorgte schon in der Vorrunde mit einige Siegen über Traditionsmannschaften schon für die eine oder andere Überraschung.

(KLICK)

Im Schiedsrichterwesen galt es in den vergangenen 3 Jahren auch einige Krisen zu überstehen.

Der traurige Höhepunkt wurde mit dem Tod unseres niederländischen Schiedsrichterkameraden Richard Nieuwehuize am 02.12.2012 erreicht. Im Alter von nur 41 Jahren wurde er, nachdem eine B-Jgd. Mannschaft mit seinen Entscheidungen nicht einverstanden waren, von ihnen totgeprügelt.

(KLICK)

Dass hierdurch kein Umdenken auf den Sportplätzen stattfand wurde dann am 20.04.2013 in Wittlingen (Südbaden) mit einem weiteren Angriff auf den Schiedsrichter, bei einem B-Jugendspiel, bestätigt. Als Zeichen wurden daraufhin vom Südbadischen Fußballverband am nächsten Wochenende alle 123 Spiele im Bezirk Hochrhein abgesagt.

Auch in unserem Verbandsgebiet des WFV kam es zur Gewalt gegen Schiedsrichter.

Unter Anderem wurde in Mengen am 17. November 2013 ein erst 16 jähriger Kamerad der SRG Saulgau von einem Vater eines B-Jugendspielers mit einem Fußtritt in den Bauch getreten

(KLICK)

Als Reaktion des WFV wurde die Aktion „Bleib Fair“ ins Leben gerufen. Am Wochenende 26.-27.04.2014 wurden hierzu als erste Aktion von den Mannschaften „blaue Karten“ an die Zuschauer wirksam verteilt. Unter anderem beim Spiel der 3. Liga zwischen dem 1.FC Heidenheim und dem VfB Stuttgart II in der „Voith Arena“. Damit der Gedanke dieser Aktion weiterhin am Leben bleibt, besteht die Aktion „bleib fair – Fußball hat viele Gesichter“ weiter.

(KLICK)

Die größte Änderung von Verbandsseite erfolgte sicherlich mit der Einführung des elektronischen Spielberichts. Zuerst im Aktiven und seit der laufenden Saison nun auch im kompletten Jugendspielbetrieb. Gab es zu Beginn noch Zweifel ob dies nicht zu größeren Problemen im Spielbetrieb führen würde, kann heute bestätigt werden, dass der elektronische Spielbericht den Ablauf des Spielbetriebs deutlich vereinfacht hat, auch wenn hierdurch auf die Schiedsrichter ein Mehraufwand an Aufgaben welche im Spielbericht einzutragen sind hinzugekommen sind. Die befürchteten Beendigungen von Schiedsrichtertätigkeiten durch Kameraden, welche sich damit nicht anfreunden konnten, blieben bei uns aus.

(KLICK)

Die nächste Änderung ergab sich dann zu Beginn der laufenden Saison. Die Platzordner müssen sich nun vor dem Spiel beim SR vorstellen um vorher schon den Kontakt mit den Unparteiischen zu knüpfen und den ersten Small Talk ab zu halten.

(KLICK)

Positiv im Schiedsrichterwesen des Bezirks ist zu erwähnen dass die 3 Schiedsrichtergruppen im Bezirk Kocher/Rems mit ihren Frontmännern in Schwäbisch Gmünd Bezirksobmann Frank Dürr und in Aalen der Obmann Josef Schneider, und meiner Person es geschafft haben die Zusammenarbeit miteinander weiter zu festigen und wir somit nun geschlossen als eine Einheit nach Außen auftreten. Dies zeigt sich unter anderem beim Austausch von Schiedsrichter Assistenten oder Besetzung von Spielen unter anderem z.B. beim Futsal.

(KLICK)

In unserer SR-Gruppe war rückblickend auch einiges geboten:

Stand: 01.01.2012		Stand 01.01.2015	
Frauen SR:	2	Frauen SR:	2
Jung-SR:	20	Jung-SR:	9 (-11)
Aktive-SR	97	Aktive SR:	81 (-16)
Passive-SR:	31	Passive-SR:	38 (+7)
SR Gesamt:	150	SR Gesamt:	130
<u>Differenz -20 SR</u>			

Die Heidenheimer Schiedsrichtergruppe besteht derzeit aus 130 Mitgliedern, darunter haben wir 2 Frauen. Laut DFB-net-Liste 9 Jung SR (unter 18 Jahre) und 81 aktive SR (ab 18 und älter) zudem 38 passive Mitglieder.

Gegenüber meinem Amtsantritt im Januar 2012, als der Mitglieder Stand bei der Hauptversammlung bei 150 lag, ist die Gesamtzahl somit um 20 gesunken. Dies ist damit zu begründen, dass vor allem viele Jung SR nur noch auf dem „Papier“ im Jahre 2012 SR waren. Sie hatten fast nur Spielrückgaben und auf SR Schulungen waren sie auch nie zu sehen. Vor allem die Jung SR unter 18 Jahre (damals 20) entschieden sich für andere Tätigkeiten so dass wir momentan nur 9 Jung SR in unserer Gruppe haben. Wären nicht einige SR durch Neulingskurse oder „fertig“ ausgebildete SR aus anderen Gruppen zu uns gestoßen, hätten wir weitaus noch weniger SR. Dies macht mich doch sehr nachdenklich.

Gerade die jüngeren Schiedsrichter sind doch unser Potential für die Zukunft, weshalb wir versuchen müssen, diese mehr in das Leben der SR-Gruppe einzubinden und zu fördern. In den vergangenen 3 Jahren fanden deshalb schon mit 2 Bowlingabenden, einer Teilnahme an einem 9m Freizeit Turnier und dem schon zum dritten Mal durchgeführten „Weihnachts Hobby Kick“ in der Wentalhalle in Steinheim die ersten Aktionen für unsere jüngeren und Jung gebliebenen SR statt. Aber auch das fördern + coachen der jungen SR wird mehr Stellenwert erhalten in unserer Gruppe.

Altersbedingt bzw. Krankheitsbedingt stieg auch die Zahl unserer Passiven SR um genau 7. Vor allem die älteren Kameraden die nun Passiv sind, haben einen großen Anteil an Spielen zu Beginn meiner Amtszeit geleitet. Für die älteren Kameraden wurde unter Federführung von Hermann Eberhard bisher ein Seniorenabend durchgeführt, der jedoch sehr spärlich besucht war. Vielleicht war es ein falscher Termin, wir werden versuchen auf jeden Fall nochmals weitere Seniorenabende zustande zu bekommen und unsere Passiven SR aktiver in die Schiedsrichter Gruppe mit ein zu binden. Unter anderem als Coacher für unsere Jung SR

(KLICK)

In den vergangenen drei Jahren haben die Heidenheimer Schiedsrichter insgesamt 5.445 Spiele (Aktiv und Jugend) geleitet, wofür ich mich auch im Auftrag der Vereine bei Euch bedanken möchte.

Dabei ist anzumerken, dass seit der Saison 12/13 keine Reserven der Aktiven der KLB mehr besetzt wurden und die Saison darauf, also 13/14 noch zusätzlich keine Reserven der Kreisligen A.

In der Jugend wurden weiterhin die Punkt- und Pokalspiele bis zu den D-Junioren, bei den Mädchen bis zu den C-Juniorinnen, eingeteilt. In der E-Jugend werden die Pokalspiele ab dem Viertelfinale eingeteilt. In der Halle wird die Bezirkshallenrunde bis zur F-Jugend eingeteilt. Privatturniere in der Halle und im Feld werden, wie im ganzen Bezirk, ab der D-Jugend eingeteilt.

Nach Amtsantritt war für den damaligen Einteiler Heinz Büttner (Aktiven Bereich bis März 2014) und Ronny Eberhardt (Junioren Bereich) es eine große Herausforderung die Einteilung vor zu nehmen. Die beiden mussten sich erst einmal einen Überblick verschaffen und vor allem erst einmal „aussortieren“.

Die Zahl der anrechenbaren Schiedsrichter lag in den letzten drei Spielzeiten bei etwa 77%, was sicherlich noch ausbaufähig ist.

(KLICK)

Zu Beginn der Saison 12/13 wurde dann vom SR Ausschuss der SRG HDH beschlossen, dass ohne eine körperliche und regeltechnische Leistungsprüfung, SR keine Spiele mehr höher wie Kreisliga B leiten werden.

Dies wurde durch euch SR am Anfang sehr skeptisch und für nicht durchführbar angesehen. Jedoch wurde dies konsequent von den Einteilern durchgezogen, was nun auch an den vergangenen Leistungsprüfungen zu erkennen war, da die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr anstieg. Auch das Ansehen in den eingeteilten Gebieten wurde seitdem immer besser.

(KLICK)

In der SR Spitze haben wir unseren 19-jährigen Yannick Eberhardt vom FV Burgberg ein großes Talent im WFV Gebiet in unseren Reihen. Im Jahre 2012 stieg er in die Herren Landesliga auf. Im Sommer 2013 wurde er in den Coaching Kader des WFV berufen. Im Winter 2013 erhielt er dann die Nachricht, dass er in der Rückrunde die Verbandsliga aufsteige. Damit aber nicht genug: Im Sommer 2014 dann ein weiterer Aufstieg, nämlich als SR in der B-Junioren Bundesliga und SRA in der A-Junioren Bundesliga.

(KLICK)

Mit Pierre Graf (FV Sontheim) in der Landesliga, ein sogenannter „alter Fuchs“ in dieser Liga, und das obwohl er zwischenzeitlich abgestiegen war in die BZL.

Somit haben wir momentan zwei Schiedsrichter auf der WFV Verbandsliste.

(KLICK)

Mit Michael Storm (Eintracht Staufien) haben wir zurzeit einen SR in der BZL Beobachtung. In den vergangenen Jahren starteten mit Sybille Schiele und Ronny Eberhardt zwei weitere SR in der BZL Beobachtung, denen jedoch der Sprung in die Landesliga nicht gelang.

(KLICK)

Im Berichtszeitraum haben wir 2 Neulings Kurse durchgeführt. Hier darf ich mich bei den Lehrwarten Martin Vonier, Holger Böhm und Thomas Göhring recht herzlichst nochmals bedanken. Hierbei wurden für unsere Gruppe insgesamt 28 Neulinge ausgebildet. Leider haben viele von diesen ausgebildeten Neulingen schon wieder aufgehört, wie vorhin schon berichtet.

(KLICK)

Insgesamt fanden 26 Gruppenschulungen, 2x Neulings Kurse, 4 Jung-Schiedsrichterschulungen (ab Januar 2014 keine mehr, da Teilnehmerzahl zu gering) durchgeführt. Zusätzlich noch 2x DFB Online Spielberichts Schulungen, 1x SRA Schulung, 1x Bezirksschulung mit der SRG Gmünd und der SRG Aalen mit dem Lehrwart und Ex Bundesliga SR Lutz Wagner und 1x gemeinsame Bezirks-Futsalschulung mit der SRG Aalen statt.

Zudem fanden 2 gruppeninterne Leistungsprüfungen (eine in Giengen + eine Steinheim) und 3x bezirksweite Leistungsprüfungen (Giengen, Essingen, Heubach) statt.

(KLICK)

Als weitere Veranstaltungen haben wir 2 bezirksinternes Relegationsspiele ausrichten dürfen, wofür wir den Bezirksverantwortlichen und den Vereinsverantwortlichen des TSV Herbrechtingen, für die Überlassung der Sportanlage, sehr dankbar sind. Hier auch ein Dank an alle Helfer die Tatkräftig mit geholfen haben.

Auch die jährlich statt findende Karfreitagswanderung, die durch unsere SR Kameraden Klaus Bodmer, Herbert Peichl und Hans Kaiser perfekt organisiert und geplant wurden (insgesamt also 3x), und die ebenfalls insgesamt 3x durchgeführten Jahresabschlussfeiern sind fast schon Tradition, und gehören jedes Jahr auf den Terminkalender unserer Gruppe und sind auch immer sehr gut besucht.

(KLICK)

Insgesamt sind wir sicherlich wieder auf dem richtigen Weg, unserer Gruppe wieder einen guten Ruf zu verschaffen, den ich mit meinem neuen Ausschuss in den kommenden Jahren fortsetzen möchte. Dazu bitte ich Euch heute bei der nachher folgenden Wahl des Obmanns um Euer Vertrauen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich recht herzlich zu bedanken:

Dankeschön an meinen kompletten **Ausschuss**, ohne den die Bewältigung der zahlreichen Aufgaben nicht möglich wäre.

Dankeschön auch an den Verbandsschiedsrichterausschuss, hier besonders auch an den VSRO **Giuseppe Palilla**, der mit seinem gesamten Team nach wie vor auf einem guten Weg zum Wohle für das Schiedsrichterwesen in Württemberg ist!

Dankeschön auch allen Verbandsmitarbeiter, vom Präsidenten angefangen bis hin zu den einzelnen Sachbearbeitern, ganz speziell jedoch **Frau Geltenbort-Maier** und **Herrn Proksch** sowie **Herrn José Marcias** für den enormen und unermüdlichen Einsatz für die Schiedsrichterei!

Dankeschön an den Bezirksvorsitzenden **Jens-Peter Schuller**, seinem Stellvertreter **Herbert Mayer**, Bezirksspielleiter **Helmut Vogel** und allen seinen Mitstreitern vom Staffelleiter über Spruchbehörde bis zum Kassier für die nach wie vor reibungslose, gut funktionierende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und die finanzielle Unterstützung zB bei der BZ Prüfung

Dankeschön auch an meine Obleute Kollegen im Bezirk dem Bezirksobmann Frank Dürr von der SRG Schw. Gmünd und an Obmann Josef Schneider von der SRG Aalen die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dankeschön auch an alle Lehrwarte im WFV Gebiet, die an unseren Regelabenden referieren.

(KLICK)

Ein weiteres **Dankeschön** an die Vertreter der Vereine, so haben wir es auch gemeinsam geschafft, den Online-Spielberichtsbogen bei den Aktiven und seit dieser Saison auch bei der Jugend einzuführen. Entsprechendes werden wir hoffentlich bald auch bei der Umstellung auf die Futsalregeln schaffen.

Nicht vergessen werden darf der **Dank** an die **Presse**, hier stellvertretend aus dem Heidenheimer Raum die „Heidenheimer Zeitung“ und die „Wochen Zeitung“, die über alle Veranstaltungen der Heidenheimer Schiedsrichter berichtet haben.

Noch ein weiterer **Dank** an alle Gönner der SRG Heidenheim für ihre Unterstützung, egal in welcher Form auch immer.

Zu guter Letzt noch ein Dankeschön an euch SR-Kameraden für euren Einsatz. Eingeschlossen in diesen Dank natürlich auch eure Familien.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.